

Pinguin on Fire

Von deathengel2

Kapitel 3:

Der Tag neigte sich schnell dem Ende zu und ein paar der neuen Teammitglieder standen schon schnaufend auf dem Platz, wobei es wohl Megane, Tachimukai und Midorikawa am schlimmsten erwischt hatte. Diese drei waren wirklich erschöpft und konnten kaum mehr stehen. "Ok Leute, gute Arbeit, ihr könnt gerne noch duschen und dann gehen, wir sehen uns morgen wieder" verkündete Kidou und besah sich ebenfalls die einzelnen Spieler.

Er schritt langsam auf mich zu während sein Blick leicht feindselig an Fudou hängen blieb. "Und was meinst du??" fragte ich ihn dann als er in meiner Hörweite war und er wendete sich nun komplett mir zu. "hmm mich erstaunt es etwas dass Midorikawa so fertig ist, er war als Raize so gut. Ansonsten kann ich eigentlich nichts schlechtes behaupten, alle sind in top Form, Toramaru hatte mich sogar etwas überrascht. Ich kannte ihn nicht und hab auch noch nie von ihm gehört, er spielt aber wirklich ausgezeichnet" erklärte er mir und ich konnte dem nur zustimmen. Wir waren inzwischen alleine auf dem Feld und der braunhaarige sah sich etwas in Gedanken versunken das Feld an. Hier war ja eigentlich seine Heimat, hier wurde er zu einem erstklassigen Spieler. Ich fragte mich manchmal ob er es bereute auf mich gehört zu haben. "Kidou, vermisst du es??" wollte ich daher wissen und er sah mich etwas erstaunt an.

"Ja manchmal, aber ich verbinde den Ort nicht nur mit guten Erinnerungen. Ich bereue es nicht zu euch gewechselt zu haben. Endou ist wirklich ein erstaunlicher Mensch, er schafft es aus jedem einzelnen das Beste heraus zu holen" sagte er und mein Herz zog sich etwas zusammen. Es tat mir jedes Mal weh wenn er von unserem Kapitän so schwärmte. Idiotisch, ich weiß, aber wer konnte schon seine Gefühle kontrollieren?

"Und außerdem, wer kann schon von sich behaupten persönlich von dem coolen und einzigartigen Flammenstürmer geholt worden zu sein?" grinste er mich nun an und ich merkte wie mir etwas warm im Gesicht wurde.

Wieso merkte er nicht was er mir mit solchen Sätzen für Hoffnungen machte?

"oi, sag doch nicht so etwas. Ich kann nichts für den Namen, das ist peinlich" sagte ich nun und mein Gegenüber begann zu lachen. "haha ja ich weiß, aber gewöhne dich daran. Und jetzt komm, wir sollten auch langsam nach Hause gehen" meinte er dann und grinste immer noch während wir in Richtung der Umkleiden gingen.

Flammenstürmer... Der Name wurde mir zu der Zeit gegeben als ich in Osaka war und alleine Trainierte. Ich wusste nicht wer es war, aber offenbar wurde ich so wohl am ehesten erkannt. Mir war es dennoch etwas peinlich. Wir erreichten die Umkleide und

es waren auch nur noch Kazemaru, Toramaru und Fudou anwesend.

Ok vielleicht konnte ich mich so etwas von dem braunhaarigen ablenken, Fudou hatte eine gute Beobachtungsgabe, vor ihm durfte ich mich nicht zu auffällig verhalten. Ich spürte wieder blicke auf mir, ignorierte es aber, bis ich ein kurzes auf quieken hörte. Überrascht sah ich zu der Quelle des Lärmes und musste feststellen dass Fudou offenbar Kidous Haargummi gestohlen hatte. Der braunhaarige wollte gerade losschreien als Fudou furchtbar laut zu lachen begann. "hahaha oi oi Kidou-kun, solch hohen Töne hätte ich nie von dir erwartet. Klang ja fast nach einem Mädchen hahaha und wenn ich dich so ansehe wirkst du so auch eher weiblich wie männlich hahaha" posaunte er los und hörte gar nicht mehr mit dem Lachen auf. Ich sah wie Kidou leicht rot um die Nase wurde und versuchte nach dem Zopfgummi zu greifen, sein Gegner jedoch geschickt auswich.

Na super, sollte das jetzt jeden Tag so weiter gehen?? Ich wusste wieso ich Fudou hasste, wobei ich mir leider eingestehen musste dass ich es schön fand den braunhaarigen mal mit offenen Haaren sehen zu können. Er wirkte wirklich etwas Femininer, aber das war wohl bei allen Jungs mit längeren Haaren so. Ich seufzte etwas und ging nun leise von hinten an Fudou ran. Kidou bemerkte mich, lies es sich aber nicht anmerken, wodurch wir gemeinsam in der Lage waren den Haargummi zurück zu holen. "Kidou, lass dich doch nicht so argern, du bist nicht du selbst und denkst etwas verquer. Den Haargummi hättest du locker alleine zurück holen können, wenn du dich nicht so reinsteigern würdest" meinte ich nun während der Braunhaarige sich wieder die Haare hochband und dann seufzte. "Du hast ja recht, ich weiß auch nicht wieso ich bei ihm sofort auf 180 bin" sagte er etwas geknickt und wendete sich dann wieder seinem Schrank zu um sich endlich fertig umzuziehen.

Ich linste dabei wieder einmal öfters zu ihm wie mir guttat, aber ich konnte es einfach nicht verhindern. Ich war leider doch nur ein Mann und würde wohl immer jede Gelegenheit nutzen etwas mehr nackte Haut von dem Braunhaarigen zu sehen. Eher nebenbei bemerkte ich dass es recht leise geworden war und sah mich deshalb kurz um. Toramaru saß steif auf einer der Bänke und starrte mich wieder an. Langsam kann das doch keine Einbildung mehr sein oder?

Kazemaru sah eher etwas zweifelnd zwischen mir, Kidou und Fudou hin und her und Fudou?? Der starrte geradewegs auf... Ich folgte seinem Blick und sah wieder diesen wunderbar knackigen Hintern von Kidou nur in Shorts gehüllt, konnte es sein??

Ich sah wieder zu Fudou und er starrte tatsächlich darauf und wenn mich meine Augen nicht ganz trübten hatte er eine leichte röte um die Nase. Nein.. NEIN! Aber so wie Kazemaru uns beobachtete dachte er wohl dasselbe wie ich. Sollte ich mit Kidou reden??

Plötzlich sprang der blauhaarige im Raum auf und wir sahen ihn alle etwas überrascht an. "I ich gehe dann, b bis morgen!" rief er aus, verbeugte sich kurz und lief dann davon. Was war denn mit dem los??

"hahahahahaha Gouenji, zieh dir mal was an, du verscheuchst schon andere Menschen" prustete Kazemaru los und ich sah ihn verwirrt an, Kidou tat es mir gleich. Wir verstanden es beide nicht. "Man ihr drei seit echt der Hit, ich glaube ich rufe noch einmal Endou an, wenn er das hört haha" kicherte der Athlet weiter und wendete sich langsam ab.

Kidou und ich sahen uns gegenseitig verwirrt an und mein Blick glitt dann an mir

herab. Ich selbst stand nur in den Fußballshorts da, wodurch ich auf meine blanke Brust und Bauch blicken konnte. Ich hatte völlig vergessen mich weiter umzuziehen und stand wohl schon ein paar Minuten so da, wie peinlich. Nun begann auch noch Fudou zu lachen. Wir waren nur noch zu dritt und ich hatte langsam das Gefühl dass weder ich noch Kidou richtig mit kamen.